

der FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT WESTMITTELFRANKEN E.V.

Geschäftsstelle: Feuchtwanger Straße 13 · 91637 Wörnitz
Telefon 09868/934 10 18 · Fax 09868/934 10 19
E-Mail: kontakt@fbg-westmittelfranken.de
Internet: www.fbg-westmittelfranken.de



Öffnungszeiten während der Weihnachtszeit

In der Zeit vom 23.12.2021 bis einschließlich 07.01.2022 ist das Büro nicht besetzt.

Ab dem 10.01.2022 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Hauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2021 wird zur üblichen Zeit im März stattfinden. Diese wird nach den zu diesem Zeitpunkt geltenden Coronaregeln abgehalten. Die Einladung hierzu erhalten Sie mit dem nächsten Rundschreiben.

Holzmarkt

Der Nadelholzmarkt war das ganze Jahr über sehr sprunghaft und hysterisch. Derzeit sieht es so aus, als ob sich das Ganze wieder normalisiert. Die Preise wurden im Herbst nur bis zum Jahresende festgelegt. Für das Quartal I 2022 ergeben sich vorerst keine großen Änderungen. Weiterlesen Seite 2.

Wertholzstämmen für Versteigerung melden

Wer vorhat, schöne starke Stämme einzuschlagen, bitte bis Mitte Januar melden. Kriterien siehe Seite 3.

Pflanzung

Die Nachfrage nach Waldpflanzen und Pflanzung in Dienstleistung ist derzeit so hoch, dass die Baumschulen kaum noch nachkommen. Näheres siehe Seite 3.

Waldschadenssituation 2021

Die kühle, feuchte Witterung im ablaufenden Jahr hat den Wäldern gutgetan und die Waldschäden deutlich zurück gehen lassen. Weiterlesen Seite 3.

Zeitnahe Information unserer Mitglieder

Uns erreicht immer wieder der Vorwurf, wir würden unsere Mitglieder nicht mit aktuellen Informationen versorgen. Wir können nicht allen Mitgliedern einmal im Monat eine Übersicht per Post schicken – Sie haben allerdings die Möglichkeit, sich über unsere Homepage unter www.fbg-westmittelfranken.de (Bereich: Aktuelles) oder unseren Newsletter (Anmeldung erforderlich) zu informieren.

Abbuchung der Mitgliedsbeiträge

Ende Dezember.

Abbuchung der Beiträge für die Waldbrandversicherung

Mit den Mitgliedsbeiträgen werden wir erstmalig die Waldbrandversicherung für die letzten zwei Jahre einziehen (4,50 €/Jahr). Dies betrifft natürlich nur diejenigen, die sich zur Waldbrandversicherung angemeldet haben.

Mehrarbeit durch nicht aktuelle Mitgliederdaten

Aufgrund fehlerhafter Mitgliederdaten sind wir immer wieder gezwungen ganze Abrechnungen und Rech-

nungen zu stornieren und neu zu machen. Dies führt zu einem erheblich hohen Zeitaufwand, wodurch andere Mitglieder länger warten müssen.

Steuernummer, MwSt.-Satz, IBAN, Telefonnummer etc. können Sie mittels unseres Formblattes aktualisieren. Dieses finden Sie auf unserer Homepage unter: Downloads – Formulare – Änderung der Mitgliederdaten oder in der Geschäftsstelle.

Zukünftig werden wir für Stornos aufgrund falscher Daten eine Gebühr erheben.

Lehrfahrten

für 2022 sind nach den bis dahin geltenden Richtlinien fest geplant. Weitere Infos folgen im nächsten Rundschreiben.

Förderung

für das Verbringen von Käferholz aus dem Wald: Die Förderung gilt auch für 2022. Hierfür muss jeder, der die bekannten Kriterien erfüllt, wieder eine Beteiligtenerklärung (Homepage – Download – Download Formulare – Beteiligtenerklärung) ausfüllen und abgeben. Ab 50 FM sollte wieder ein Einzelantrag über den Revierförster gestellt werden.

Motorsägenkurse

finden, je nach Auflagen, voraussichtlich wieder im Frühjahr statt. Die Teilnehmer, die im Dezember teilgenommen hätten, werden auf die Teilnehmerliste für den nächsten Kurs gesetzt.

Sobald die Durchführung wieder zu akzeptablen Bedingungen möglich ist, werden wir Sie über unsere Homepage darüber informieren.

Holzmarkt

Der Nadelstammholzmarkt beruhigt sich langsam wieder.

Nach einem turbulenten Jahr mit niedrigen, bescheidenen Preisen im Frühjahr bis zu lange nicht mehr dagewesenen Spitzenpreisen im Hochsommer war alles vertreten.

Aktuell liegen die Preise wieder auf dem Niveau der Jahre 2012–2015, bevor der Borkenkäfer alles durcheinandergebracht hat.

Im Gegensatz zum Frühherbst, als viele Säger durch nahezu panische Hamsterkäufe im Sommer ihre Lagerbestände gut gefüllt haben, sind die meisten Sägewerke nun ausreichend bevorratet, aber nicht übersorgt. Die Konjunktur sorgt für einen akzeptablen Absatz.

Holzpreise I. Quartal 2022

Stärkeklasse		Fichte BC Kurz- u. Langholz	Fichte (Käfer) Kurz- u. Langholz
1a	(10 cm – 14 cm)	40 – 50 €/fm	30 – 40 €/fm
1b	(15 cm – 19 cm)	70 – 75 €/fm	50 – 55 €/fm
2a	(20 cm – 24 cm)	80 – 85 €/fm	60 – 65 €/fm
2b+	(ab 25 cm)	90 – 95 €/fm	70 – 75 €/fm
Stärkeklasse		Kiefer BC Kurz- u. Langholz	Palette Länge 3,70 m
1a	(10 cm – 14 cm)	35 €/fm	0 €/fm (nicht vermarktbar)
1b	(15 cm – 19 cm)	40 – 50 €/fm	40 – 50 €/fm
2a	(20 cm – 24 cm)	58 – 65 €/fm	50 – 58 €/fm
2b+	(ab 25 cm)	68 – 75 €/fm	60 – 65 €/fm
Zaunholz 3,10 m		Fichte	Kiefer
Zopf 10 cm		38 €/fm Keine Partien unter 15 fm!	nur mitgehend
Papierholz 3,10 m		Fichte	Kiefer
Zopf 10 cm		30,50 €/RM Keine Partien unter 15 fm!	als Papierholz nicht möglich

Achtung! Kiefern sind aktuell nur als 5,10-m-Sortiment zu vermarkten!

Die aktuellen Preise gelten bis Ende März 2022.

Wenn kein großer Sturm oder eine sonstige Kalamität über uns hereinbricht, könnte 2022 wieder ein normales Jahr auf dem Holzmarkt werden.

Achtung überstarke Hölzer!

Abschnitte mit mehr als 50 cm Mittendurchmesser werden von den meisten Sägern nur mit Preisabschlag genommen. Abschnitte mit mehr als 55 cm Stockdurchmesser werden als Brennholz abgerechnet. Starke Stämme müssen als eigenes LOS gepoltet werden, da diese nur von wenigen Sägewerken abgenommen werden.

Zaunholz Zopf

Beim 3,10 m Zaunholz bekommen wir oft Reklamationen wegen zu schwachen Zopfdurchmessern. Bitte darauf achten, dass der Zopf nicht unter 10 Zentimeter misst!

Kriterien Wertholz

Stämme, die für die Wertholzversteigerung vorgesehen sind, müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Länge: mindestens 2,50 m
- Durchmesser Eiche: mind. 50 cm
- Durchmesser Buntlaubholz, z.B. Kirsche, Elsbeere, Erle usw.: mind. 35 cm
- Äußere Form: gerade, astfrei, frisch, gesund und für die jeweilige Baumart von herausragender Schönheit

Wertholzverdächtige Stämme werden von uns immer einzeln begutachtet.

Termin Submission: 16.03.2022 → wichtig!!!: bis 02.02.2022 müssen von uns **alle** Stämme zur Submission gemeldet sein!

Pflanzung

Die Wiederaufforstung der Schadflächen der letzten Jahre läuft derzeit auf Hochtouren. Die Baumschulen kommen sowohl personell in der Dienstleistung, als auch in der Produktion der Pflanzen an ihre Grenzen. Einige Baumarten und Größen sind schon jetzt nicht mehr verfügbar. Wenn eine Baumart, die im Pflanzplan vorgesehen war, nicht mehr lieferbar ist, kann diese nach Rücksprache mit dem zuständigen Revierförster, durch eine andere, geeignete Baumart ersetzt werden.

Die personelle Auslastung und die Tatsache, dass die diesjährige Pflanzsaison witterungsbedingt erst spät begonnen hat, führen dazu, dass wahrscheinlich nicht alle im Herbst geplanten Maßnahmen termingerecht durchgeführt werden können. Bleibt nur zu hoffen, dass die Pflanzsaison im Frühjahr etwas länger anhält.



Drei Pflanzenlieferungen haben wir in diesem Herbst abgewickelt – wer jetzt noch Pflanzen will, wird entweder im Frühjahr bedient oder kann sich auch direkt an die Baumschule wenden.

Die Initiative **TreePlantingProjects** aus Diethenhofen hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schadflächen zu pachten, auf eigene Rechnung wieder aufzuforsten und die Kulturpflege zu übernehmen.

Wer keine Zeit hat, sich um seine Pflanzung und Kulturflächen selbst zu kümmern, für den wäre dies eine interessante Alternative. Kontakt für weitere Informationen: Homepage: www.TreePlantingProjects.com, Mail: hello@treeplantingprojects.com oder Tel. 09828/9114380.

Für das kommende Frühjahr haben sie noch Kapazitäten frei und freuen sich darauf, weitere Flächen aufzuforsten.

Unsere bisherigen Erfahrungen mit TPP sind durchwegs positiv.

Für die Organisation der Dienstleistungspflanzung werden wir ab 2022 eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung stellen.

Waldschadenssituation

Das Wetter im ablaufenden Jahr hat den Wäldern gutgetan. Die kühle Witterung und vielerorts ausreichende Niederschläge, haben zum Wohlergehen unserer Bäume einen großen Beitrag geleistet.

Dennoch hat uns der Borkenkäfer mehr zu schaffen gemacht, als wir es erwartet hatten. Im Laufe des Sommers sind viele Käfernester an Stellen aufgetaucht, von denen wir dachten, ihn erfolgreich aus dem Wald entfernt zu haben. Auch jetzt entdeckt man immer noch Baumgruppen, die im Sommer noch grün waren und jetzt Nadeln und Rinde fallen lassen. Nach wie vor gilt daher die alte Weisheit der Borkenkäferbekämpfung: Nur, wer umstehende, vermeintlich gesunde Bäume, mit aufarbeitet, hat die Chance, den Käfer aus dem Wald zu bringen.

Wer nur die „nackten“ Bäume aufarbeitet und rausfährt, hat garantiert keine Borkenkäfer erwischt, da diese bereits ausgeflogen sind und nun in grünen Bäumen eine neue Brut anlegen.

Adressen:

Forstrevier Feuchtwangen

Marcel Konte (Am Zwinger 1, 91555 Feuchtwangen)
Tel. 09852/904183, Handy 0160/8822181
Aktuell nur Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Sprechzeit: Donnerstag von 13:00 – 15:30 Uhr

Forstrevier Bechhofen

Gabriele Ott
Tel. 09822/6893 oder 09822/604210
Handy: 0173/8644676, Fax 09822/6050631
Sprechzeit: Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr
im Rathaus Bechhofen

Forstrevier Herrieden

Siegfried Erdmann
Tel. 09825/337, Handy: 0160/5837620
Sprechzeit: Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr
im Rathaus Herrieden

Forstrevier Rothenburg o.d.T.

Markus Wack
Tel. 09861/8738622, Handy: 0175/7251676
Sprechzeit: Donnerstag von 14:00 – 17:00 Uhr
Spitalhof 3, Rothenburg o.d.T.

Forstrevier Burgbernheim

Simone Bogendörfer
Tel. 09843/9356784, Handy: 0175/7251675
Sprechzeit: Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr
Rothenburger Str. 18, Burgbernheim

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach (AELF)

Mariusstraße 3, 91522 Ansbach
Tel. 0981/8908-0, Fax 0981/8908-1026

Holzaufnahme:

Werner Ehrlicher
Breitenau, Tel. 09852/4220

Fritz Ackermann
Schnelldorf, Tel. 07950/2542

Gerhard Kallert
Hornau, Tel. 09843/861

FBG Westmittelfranken:

1. Vorsitzender: Werner Hager
Böhlhof 1
91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/615927
Fax 09852/615928

Stellvertreter: Dieter Stümpfig
Steinbach 9
91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/2751
Fax 09852/615580

Karl-Georg Meier
Sallmannshof 2
91639 Wolframs-Eschenbach
Tel. 09875/709

Karl-Heinz Barth
Taubermühle
91631 Wettringen
Tel. 09869/769

Kassier: Richard Trump jun., Bergnerzell
91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/616873
Fax 09852/615023
e-mail: r.trump@
fbg-westmittelfranken.de

**Geschäfts-
führer:** Martin Brunner
91732 Merkendorf
Handy 0171/6896493

Fabian Eschenbacher
91625 Schnelldorf
Handy 0151/27135340

**Sprech-
zeiten:** Montag + Dienstag
von 08:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag
von 14:00 bis 17:00 Uhr

**Geschäfts-
stelle:** Feuchtwanger Str. 13
91637 Wörnitz
Tel. 09868/9341018
Fax 09868/9341019

Internet: www.fbg-westmittelfranken.de

E-Mail: kontakt@
fbg-westmittelfranken.de

Waldbauern Service GmbH

Feuchtwangen – Dinkelsbühl – Rothenburg o.d.T.

Bereich Rothenburg o.d.T.: Geschäftsführer **Gerhard Kallert**, Hornau 4, 91635 Windelsbach

Unsere Verkaufsartikel (Preise einschl. MwSt.) gültig ab 10.11.2021

___ 5 Ltr. Biosägekettenöl	17,50 €	___ 1 St. Doppelbürste	10,90 €
___ 5 Ltr. Biosägekettenöl Husquarna	22,00 €	___ 1 St. Spritzpistole f. Verbisschutzmittel	60,00 €
___ 0,75 kg Ratron Giftlinsen g. Mäuse	11,50 €	___ 1 Ltr. Karate Forst	170,00 €
___ 1 Rolle Markierungsband gelb	2,50 €	___ 1 St. Wuchshülle Microvent	1,30 €
___ 5 Ltr. 2-Takt-Sonderkraftstoff Fa. Storz	18,00 €	___ 1 St. Wuchshülle Tubex	2,00 €
___ 25 Ltr. 2-Takt-Sonderkraftstoff Fa. Storz	87,00 €	___ 1 Robinienstab für Wuchshüllen	0,80 €
___ 5 Ltr. 2-Takt-Sonderkraftstoff Aspen	18,00 €	___ 1 Robinienstab für Heringe 30 cm	0,16 €
___ 25 Ltr. 2-Takt-Sonderkraftstoff Aspen	87,00 €	___ 1 Rolle Sechseckgeflecht 1,00 m weit	30,00 €
___ 1 St. Hohlspaten	52,00 €	___ 1 Rolle Sechseckgeflecht 1,00 m eng	54,00 €
___ 1 St. Fegeschutzspirale 90 cm	0,54 €	___ 1 Rolle Knotengeflecht 1,00 m	48,00 €
___ 1 St. Verbisschutzklammern	0,14 €	___ 1 Rolle Knotengeflecht 1,60 m	75,00 €
___ 1 Kart. Verbisschutzklammern 1000 St.	130,00 €	___ 1 St. Zaunpfosten Holz 200/7 cm	4,00 €
___ 1 Dose Markierungsspray	4,60 €	___ 1 St. Verz. Metallpfosten 2,10 m	5,00 €
___ 1 St. Stachelbaum Metall 1,20 m	1,50 €	___ 1 St. Verz. Metallpfosten 1,50 m	4,00 €
___ 5 Ltr. Trico Verbisschutzm. (statt Flügel)	58,00 €	___ 1 St. Borkenkäferfalle gebraucht	13,40 €
___ 1 kg Certosan Verbisschutzmittel Pulver	60,50 €	___ 1 Fl. 5 ml Lockstoff f. Buchdrucker	14,00 €
___ 1 Ltr. Wildschreck flüssig	26,50 €	___ 1 Fl. 5 ml Lockstoff f. Kupferstecher	15,00 €
___ 1 m Wuchsgitter Kunststoff Ø 30 cm	2,20 €	___ 1 St. Tonkinstab 1,50 m	0,37 €
___ 1 m Wuchsgitter Kunststoff Ø 50 cm	3,30 €	___ 1 St. Tonkinstab 1,20 m	0,27 €
		___ 1 St. Tonkinstab 0,90 m	0,12 €

Abholstellen für Knotengeflecht, Wuchshüllen und Zaunpfosten:

Insingens: Hannes Böhm, Kirchenweg 4, Tel. 09869/604
Hornau: Gerhard Kallert, Hornau 4, Tel. 09843/936007

Abholstelle für Öle:

Herrmann Reuther, Gattenhofen 4, Tel. 09861/2621

Name

Datum

Straße

Telefon

PLZ Wohnort

Unterschrift

Steckbrief

Europäische Stechpalme (*Ilex aquifolium*)

Baum des Jahres 2021



Foto: G. Aas

Erkennungsmerkmale:

Blätter: immergrün, Blattstiel ca. 1 cm lang, wechselständig angeordnet, dick und ledrig, Oberseite dunkelgrün glänzend, Unterseite matt hellgrün, elliptische Blattform, beidseitig zugespitzt, gezackter Blattrand mit bis zu sieben Stachelzähnen auf beiden Seiten, unten an der Krone mehr Stacheln an den Blättern als oben

Blüten/Früchte: unscheinbare weiße Blüten, manchmal rötlich, ca. 8 Millimeter groß, an Blattachseln der vorjährigen Triebe.

Früchte 8–10 Millimeter groß, erbsenförmig, rot glänzend, saftige Steinfrüchte, enthalten 4 Steinkerne (Samen), Fruchtreife ab Oktober

Rinde: zunächst grün, später dünn und schwarzgrau/schwarzbraun

Allgemeines:

Die Stechpalme wächst sowohl strauchförmig als auch baumförmig mit Höhen von 10 bis 15 Metern und Stammdurchmessern von bis zu 150 cm. Sie kann ein Alter von bis zu 300 Jahren erreichen. Ihre Beeren und Blätter sind stark giftig. Sie kommt

hauptsächlich in submediterran-subozeanischen Gebieten vor, mit milden Wintern und eher niederschlagsreichen Sommern. Auch als Zierpflanze im Garten wird die Stechpalme gern als Ersatz, für den eher schadanfälligen Buchsbaum verwendet. Nach Bundesartenschutzverordnung steht sie unter besonderem Schutz.

Standortsansprüche:

Die Stechpalme bevorzugt nährstoffreiche, kalkarme, lockere, oder lehmig-steinige Lehmböden. Zudem ist sie eine Halbschatt- bis Schattbaumart, die Trockenheit gut toleriert.

Gefährdungen:

leicht frostempfindlich

Waldbau:

forstlich eher ohne Bedeutung, wird aus ästhetischen Gründen bei Eingriffen geschont oder gefördert

Holz:

Sehr hart, wird für kleinere Zierarbeiten oder Furnierholz verwendet

Tanja Schäfer, FANw

Bei allen Angaben gilt: Ausnahmen bestätigen die Regel!